Vereinfachung der Sprache in der Sozialhilfe

Autor(en): **Clavel, Emilie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **119 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1005894

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinfachung der Sprache in der Sozialhilfe

AUS DER PRAXIS Beim Versuch infolge einer Notlage Sozialhilfe zu beantragen, laufen viele Menschen häufig gegen eine Wand. Die bürokratischen Verfahren sind zu komplex, zu lang und zu unverständlich. Die systematische Erhöhung der Komplexität von Verwaltungsschreiben kann bei den Hilfesuchenden zu grosser Verwirrung führen bis hin zur Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen und Unterstützung, die ihnen eigentlich zusteht.

Die Sozialabteilung der Stadt Biel hat vor einigen Monaten damit begonnen, die Anmelde- und Informationsunterlagen für Sozialhilfeempfänger zu vereinfachen. In einem ersten Schritt wurde das Anmeldeformular für die Sozialhilfe intern überarbeitet und anschliessend an ein spezialisiertes Textbearbeitungsunternehmen geschickt, um den Text so weit wie möglich zu vereinfachen. Zusammen mit dem Formular wurde auch das Informationsblatt, das u.a. die Rechte und Pflichten in der Sozialhilfe erläutert, überarbeitet und in die einfache Sprache übersetzt. Eine der Herausforderungen bei der Verwendung der einfachen Sprache besteht hier darin, das Verständnis zu erleichtern und gleichzeitig den rechtlichen Rahmen aufzuzeigen.

Um die Fragen der Betroffenen – ob Interessenten oder Empfänger – auf direkte und klare Weise zu klären, wurden ferner FAQs (Frequently Asked Questions) zur Sozialhilfe Biel erstellt. Der Text dieser FAQs wurde ebenfalls von einer externen Firma bearbeitet und in einfacher Sprache formuliert, um die Informationen leichter verständlich zu machen. Sie sind auf der Website der Stadt Biel für alle Interessierten zugänglich.

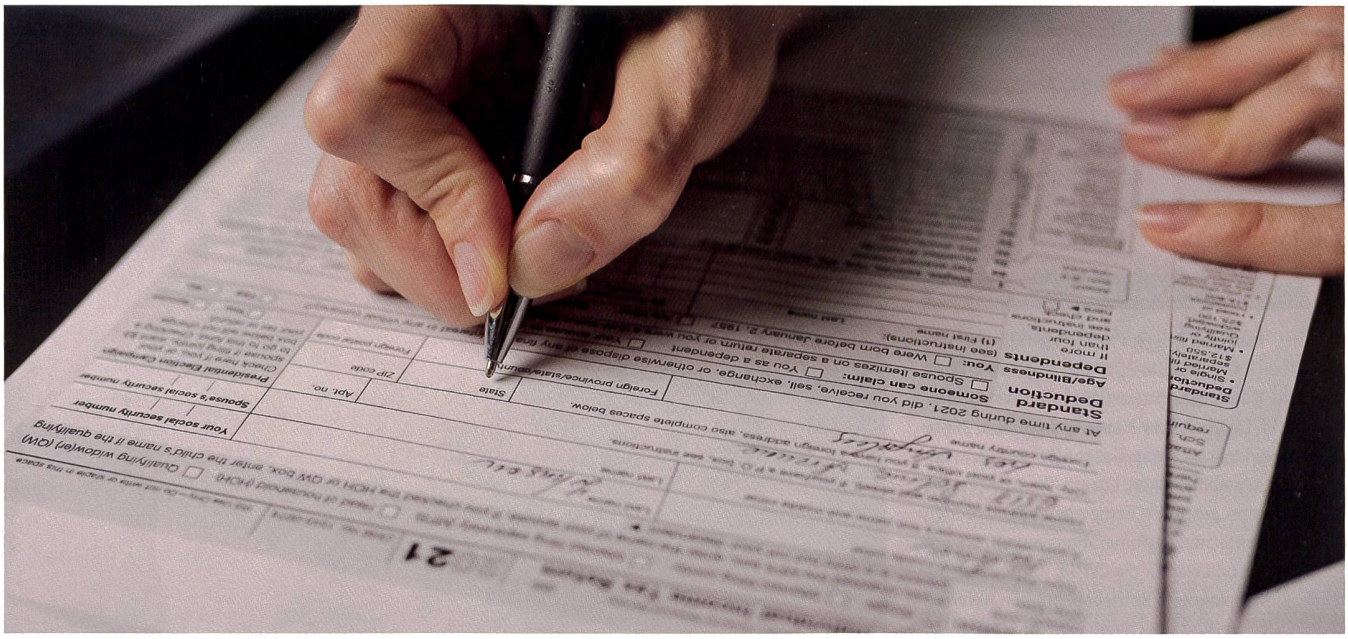
Das Besondere daran ist, dass die Fragen und Antworten von mit Sozialhilfe unterstützten Personen selbst geschrieben wurden, und zwar über die partizipative Gruppe der Abteilung für soziale Angelegenheiten «Ensemble – Gemeinsam». Parallel zu diesem letzten Projekt hat diese Gruppe auch alle Tipps und Tricks des Lebens in der Sozialhilfe in Biel in einem kleinen Leitfaden, «Der Sozialfuchs», zusammengefasst. Dieser wurde ebenfalls einfach lesbar gemacht und nach Themen (Essen, Kleidung, Freizeit usw.) gegliedert.

Informationen allen anbieten

Noch ist nicht alles fertig, und es gibt sicher noch Verbesserungs- und Vereinfachungsmöglichkeiten. Aber mit diesen verschiedenen Arbeiten zur Vereinfachung der Sprache und der Kommunikation versucht die Abteilung Soziales der Stadt Biel – die zudem zweisprachig ist –, die Informationen möglichst allen, die sie benötigen, anzubieten. Und, wer weiss, reisst sie damit vielleicht sogar ein Stückchen Mauer ein! ■

Antwort auf häufige Fragen (https://www.biel-bienne.ch/de/faq-sozialhilfe.html/2804)

Emilie Clavel
Abteilung Soziales Biel



In einem ersten Schritt wurde das Anmeldeformular für die Sozialhilfe überarbeitet und in einfacher Sprache verfasst. FOTO: SHUTTERSTOCK